

Betrüger zocken Senioren in Linz und Wien um tausende Euro ab!

Betrüger täuschen Seniorinnen mit falschen Polizeianrufen und Bankbetrug. Sicherheitswarnungen der Polizei sind dringlich.

Wien-Neubau, Österreich - Eine alarmierende Welle von Betrugsdelikten erschüttert die österreichische Bevölkerung! In Linz wurde eine 76-jährige Frau Opfer dreister Betrüger, die sich als Polizisten ausgaben. Diese gaukelten ihr vor, dass eine Einbrecherbande in ihrer Nachbarschaft unterwegs sei und das ihre Wohnung ins Visier genommen hätte. In Panik übergab die betroffene Frau am Freitagabend gegen 21 Uhr ihr gesamtes Erspartes in Höhe von mehreren tausend Euro an die Betrüger in ihrer eigenen Wohnung. Die echte Polizei stellt unmissverständlich klar, dass sie niemals anruft, um Geld zu fordern oder nach Vermögen zu fragen, wie **orf.at** berichtete.

Ein weiterer skandalöser Vorfall ereignete sich in Wien-Neubau, wo eine 75-jährige Frau ebenfalls in die Falle eines falschen Polizisten ging. Am Freitag erhielt sie einen Anruf von einer vermeintlichen Bankberaterin, die ihr erklärte, dass am Vortag versucht wurde, Geld von ihrem Konto zu beheben. Um die „Spuren zu sichern“, müsse ein Kriminalbeamter zu ihr in die Wohnung kommen. Dieser angebliche Polizist erklärte, dass sie die betroffenen Bankfilialen aufsuchen müssten, um weitere Beweise zu finden. Voller Angst hob die Frau Geld ab und nahm ihre Wertgegenstände aus dem Safe, um sie dem Betrüger außerhalb der Banken zu übergeben, wie **heute.at** berichtete.

Diese Fälle verdeutlichen die skrupellose Vorgehensweise der

Betrüger, die gezielt gezielte Informationen nutzen, um das Vertrauen ihrer Opfer zu gewinnen. Die Polizei appelliert an alle Bürger, misstrauisch zu sein und im Zweifelsfall die echte Polizei zu kontaktieren, bevor sie ihr Geld oder ihre Wertsachen übergeben.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Wien-Neubau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• ooe.orf.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at